

Planungsunterlagen
Bauwerk Abdichtungssystem

Triflex SmartTec





Einsatzbereiche



Die Bauwerksabdichtung fängt mit der fachgerechten Ausführung des Grundsteins an. Ein hoher Grundwasserspiegel oder aufstauendes Regenwasser sind die Herausforderungen, die der eingesetzte Werkstoff meistern muss. Nur wenn auch Fundament und Sockel sicher abgedichtet sind, hat das Gebäude lange Bestand.

Triflex SmartTec ist die universell einsetzbare Lösung für Bauwerksabdichtungen. Die innovative Abdichtungstechnologie mit Flüssigkunststoff kommt vor allem auf feuchten mineralischen Untergründen zur Anwendung. Bei komplexen Details aber auch in der flächigen Anwendung fügt sich das Material naht- und fugenlos an den Untergrund der Konstruktion an und bietet so eine dauerhafte, sichere Lösung.

Triflex hat die Erfahrung aus über 40 Jahren Bauwerksanierung mit langlebigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen. **Triflex SmartTec** ist ein speziell für Anschlüsse entwickeltes Abdichtungssystem, das Details dauerhaft sicher schützt.

Universell einsetzbar

Aufgrund seiner Eigenschaften lässt sich Triflex SmartTec besonders dort einsetzen, wo Feuchtigkeit ins Spiel kommt. Das vliesarmierte System ist die sichere Abdichtung für Fundamente und Gebäudesockel. Selbst Zierteiche und -brunnen lassen sich mit dem Material wie aus einem Guss abdichten. Aber auch im Innenbereich wie zum Beispiel in Technikräumen und Tankbehältern findet das geruchsmilde und lösemittelfreie Harz seine Anwendung.

Einfache Verarbeitung

Auf Beton und anderen saugenden Untergründen haftet das 1-komponentige Material ohne Grundierung. Das spart einen Arbeitsgang und Zeit. Nach einer Stunde ist das Abdichtungsharz, das mit einem Spezialvlies armiert wird, bereits gernefest.



Die Vorteile im Überblick

Abdichtung feuchter mineralischer Untergründe

Die spezielle Ausrüstung des Bindemittels ermöglicht den Einsatz auf feuchten mineralischen Untergründen. Eine Grundierung ist nicht erforderlich. Dies spart viel Zeit bei Sanierungsobjekten. Das diffusionsoffene System mit einem S_d -Wert von nur ca. 2,0 m ermöglicht eine nachträgliche Austrocknung des Untergrunds im Laufe der Zeit.

Innen und außen einsetzbar

Das Material hat einen sehr geringen Eigengeruch und kann in geruchssensiblen Bereichen wie zum Beispiel bei Kindergärten und Krankenhäusern eingesetzt werden. Auch Technikräume, Tankbehälter sowie weitere Abdichtungsfälle lassen sich mit Triflex SmartTec einfach lösen. Einschränkungen bei der Verarbeitung wie zum Beispiel durch Atemschutz oder eine zusätzliche Belüftung sind nicht erforderlich, da Triflex SmartTec frei von Isocyanaten ist.

Einfach zu verarbeiten

Die 1-komponentige Technologie macht die Anwendung in problematischen Situationen besonders einfach. Misch- und Verarbeitungsfehler sind ausgeschlossen. Das bedeutet zusätzliche Sicherheit.

Schnell funktionssicher

Durch seine speziellen Eigenschaften ist die 1-komponentige Abdichtung mit Triflex SmartTec in kurzer Zeit funktionssicher. Die Dichtigkeit des Bauwerks ist sofort gewährleistet. Das gibt während der Verarbeitung Sicherheit ab +5 °C Untergrund- und Umgebungstemperatur auch bei wechselhaftem Wetter – selbst bei plötzlichen Regenschauern.

Dicht bis ins Detail

Die Flüssigabdichtung ist werkseitig thixotropiert, um ein Abgleiten des Harzes von senkrechten Flächen zu verhindern. Durch den vollflächigen Haftverbund mit dem Untergrund wird eine Unterläufigkeit durch Regenwasser verhindert.

Zertifizierte Sicherheit

Die Abdichtungslösung Triflex SmartTec besitzt ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Bauwerksabdichtungen gemäß Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.51 bzw. VV TB, lfd. Nr. C 3.28 sowie ein abP für Dachabdichtungen gemäß Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.52 bzw. VV TB, lfd. Nr. C 3.29. Triflex SmartTec weist nach der Leitlinie ETAG 005 eine erwartete Lebensdauer von 25 Jahren auf.

Bauwerk Abdichtungssystem Triflex SmartTec



Und so wird es gemacht ...



1. Für eine bessere Untergrundhaftung wird der Beton angeschliffen.



2. Das 1-komponentige Harz wird in der benötigten Menge bereitgestellt.



3. Zuerst werden alle Details mit Triflex SmartTec abgedichtet.



4. Harz wird mit der Universalrolle vorgelegt,...



5. ...Triflex Spezialvlies blasenfrei eingelegt, mit trockener Rolle angedrückt ...



6. ... und eine zweite Lage Triflex SmartTec aufgebracht.



7. Fertig. Das Bauwerk ist dicht.



Abgestimmte Systemkomponenten

Alle in diesem System genannten Triflex Produkte sind labor- und anwendungstechnisch sowie durch jahrelange Erfahrungen aufeinander abgestimmt. Dieser Qualitätsstandard gewährleistet optimale Ergebnisse während der Applikation als auch während der Nutzung.

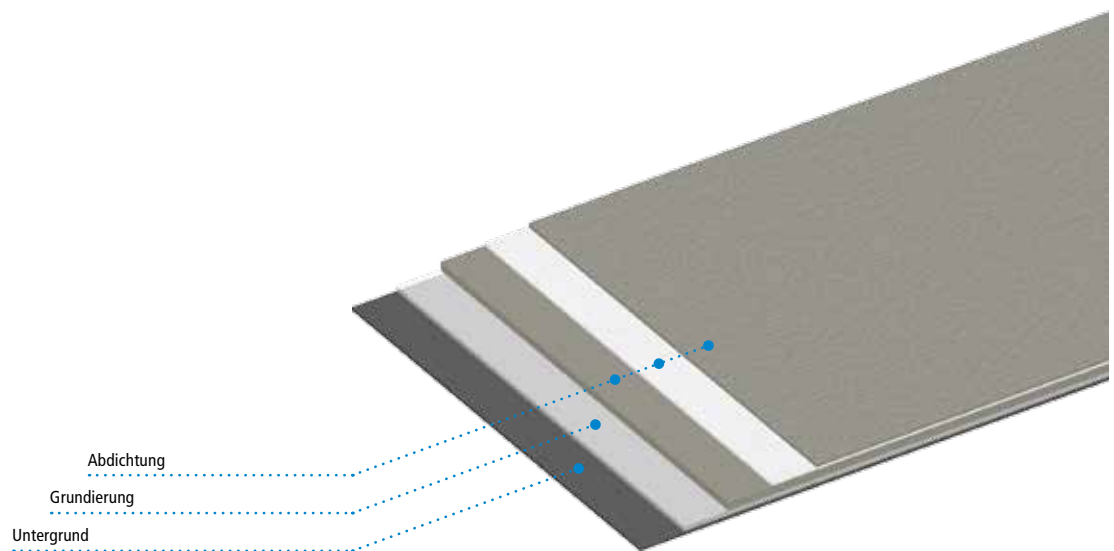


Systembeschreibung

Eigenschaften

- Vollflächig armiertes Detailabdichtungssystem auf Basis von 1-komponentigem Polyurethan
- Nahtlos
- Kalt applizierbar
- Sofort funktionssicher
- Tieftemperaturflexibel
- Sehr gut haftend auf den verschiedensten Untergründen
- Verarbeitbar ab +5 °C Untergrundtemperatur
- Hoch witterungsstabilisiert (UV, IR usw.)
- Elastisch und rissüberbrückend
- Lösemittelfrei
- Isocyanatfrei
- Universell einsetzbar
- Diffusionsoffen ($\mu = 993$)
- AbP für Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen nach den PG-FLK gemäß Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.51 bzw. VV TB, lfd. Nr. C 3.28
- AbP für Dachabdichtungen mit Flüssigkunststoffen gemäß Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.52 bzw. VV TB, lfd. Nr. C 3.29
- Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: Klasse E
- Widerstand gegen Beanspruchung durch Feuer von außen nach DIN EN 13501-5: $B_{ROOF}(t1) + B_{ROOF}(t4)$

Systemaufbau



Systemkomponenten

Grundierung

Triflex Grundierung zur Absperrung des Untergrundes und zur Sicherung der Untergrundhaftung (sofern erforderlich, siehe Tabelle Untergrundvorbehandlung).

Abdichtung

Triflex SmartTec Abdichtungsmembrane, vollflächig armiert mit einem stabilen Triflex Spezialvlies aus Polyester.

Untergrund

Die Eignung des Untergrundes muss immer objektbezogen geprüft werden. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Zementschleier, Staub, Öl sowie Fett und anderen haftungsmindernden Verunreinigungen sein.

Feuchtigkeit: Bei Ausführung der Beschichtungsarbeiten darf auf mineralischen Untergründen der Untergrund mattfeucht sein. Es darf kein stehendes Wasser vorhanden sein. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung des Belages aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist.

Taupunkt: Bei Ausführung der Arbeiten muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

Härte: Mineralische Untergründe müssen mind. 28 Tage durchgehärtet sein.

Haftung: Auf vorbehandelten Testflächen müssen folgende

Oberflächenzugfestigkeiten nachgewiesen werden:

Beton: im Mittel mind. 1,5 N/mm², Einzelwert nicht unter 1,0 N/mm².



Systembeschreibung

Untergrundvorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Aluminium	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung ⁽²⁾
Anstriche	Schleifen, komplett entfernen	Siehe Untergrund
Asphalt	Schleifen	Keine Grundierung
Beton	Schleifen	Keine Grundierung
Edelstahl	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung ⁽²⁾
Estriche	Schleifen	Keine Grundierung
Glas	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen, Haftzugversuch	Triflex Glas Primer
Heißbitumenabstrich	Haftzugversuch	Keine Grundierung
Holz	Anstriche entfernen	Keine Grundierung
Kaltbitumenanstrich	Haftzugversuch	Keine Grundierung
Kunststoffbahnen (PIB)	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen, Haftzugversuch zwingend erforderlich	Auf Anfrage ⁽¹⁾
Kunststoffbahnen (PVC-P, nB)	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Than Primer 533
Kunststoffbahnen (TPO, FPO, EPDM)	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen, Haftzugversuch zwingend erforderlich	Triflex Primer 610
Leichtbeton		Keine Grundierung
Putz/Mauerwerk		Keine Grundierung
Mörtel, kunststoffmodifiziert	Schleifen, Fräsen oder staubarmes Kugelstrahlen	Keine Grundierung
Polymerbitumenbahnen (PYE) mod. (SBS)		Keine Grundierung
Polymerbitumenbahnen (PYP) mod. (APP)	Haftzugversuch	Keine Grundierung
PVC-Formteile, hart	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Triflex Than Primer 533
Stahl, verzinkt	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung ⁽²⁾
Wärmedämmverbundsysteme		Keine Grundierung

⁽¹⁾ Je nach Bahntyp z. B. mit Triflex Primer 610.

⁽²⁾ Alternativ zum Anrauen: Abreiben mit Triflex Reiniger, grundieren mit Triflex Metal Primer. Loser Rost und Rostkrusten sind vorher zu entfernen. Auf Anfrage erhalten Sie Informationen zu weiteren Untergründen (technik@triflex.de).

Wichtiger Hinweis:

Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen!

Grundierung

Triflex Glas Primer

Gleichmäßig mit einem Putztuch GP aufwischen.
Verbrauch ca. 50 ml/m²
Überarbeitbar nach ca. 15 Min. bis max. 3 Std.

Triflex Metal Primer

Mit einer kurzflorigen Rolle dünn auftragen oder alternativ mit Spraydose dünn aufsprühen.
Verbrauch ca. 80 ml/m².
Überarbeitbar nach ca. 30 bis max. 60 Min.

Triflex Primer 610

Gleichmäßig im Streich- oder Rollverfahren auftragen.
Verbrauch ca. 40 bis 80 g/m²
Überarbeitbar nach ca. 20 Min.

Triflex Than Primer 533

Gleichmäßig im Streich- oder Rollverfahren auftragen.
Verbrauch ca. 100 ml/m²
Überarbeitbar nach ca. 20 Min. bis max. 12 Std.

Bauwerk Abdichtungssystem

Triflex SmartTec

Systembeschreibung

Detailabdichtung

Alle An- und Abschlüsse und sonstige Detaillösungen müssen vor dem Aufbringen der Flächenabdichtung mit Triflex SmartTec ausgeführt werden. Die Ausführung erfolgt frisch in frisch.

1. Triflex SmartTec

Mit einer Universalrolle gleichmäßig vorlegen.
Verbrauch mind. 1,50 kg/m².

2. Triflex Spezialvlies

Zuschnitte blasenfrei einlegen, mit einer trockenen Rolle andrücken.
Überlappung der Vliesstreifen mind. 5 cm.

3. Triflex SmartTec

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.
Verbrauch mind. 1,50 kg/m².

Gesamtverbrauch Triflex SmartTec mind. 3,00 kg/m².

Detailabdichtung für schwer zugänglicher Bereiche:

Siehe unter Ergänzungsprodukte **Triflex SmartTec Fibre**.

Fugenabdichtung

Alle Fugenabdichtungen müssen vor dem Aufbringen der Flächenabdichtung mit Triflex SmartTec ausgeführt werden.

Gesamtverbrauch Triflex SmartTec mind. 1,00 kg/m bei z. B. 33 cm Breite.

Oberflächenschutz

Zum Schutz vor mechanischen Einwirkungen wird die Anordnung einer Schutzlage (z. B. durch Schutzvlies, 600 g/m² o.ä.) empfohlen.

Maßnahmen bei Arbeitsunterbrechungen

Bei Arbeitsunterbrechungen über 24 Std. sowie einer Verschmutzung durch Regen usw. muss der Übergang mit Triflex Reiniger gesäubert und angeschliffen werden.

Abluftzeit mind. 20 Min.

Übergänge zu anschließenden Abdichtungen müssen inkl. Triflex Spezialvlies mind. 10 cm überlappen. Dies gilt auch für An- und Abschlüsse und Detaillösungen mit Triflex SmartTec.

Systemkomponenten

Angaben über Einsatzbereiche, Verarbeitungsbedingungen und Mischanleitungen siehe Produktinformationen (bei Bedarf bitte anfordern):

Triflex Glas Primer

Triflex Metal Primer

Triflex Primer 610

Triflex Reiniger

Triflex SmartTec

Triflex SmartTec Fibre

Triflex Spezialvlies

Triflex Than Primer 533

Systembeschreibung

Qualitätsstandard

Alle Triflex Produkte werden entsprechend den in der ISO 9001 festgelegten Standards hergestellt. Zur Sicherstellung der Ausführungsqualität werden Triflex Produkte nur von geschulten Fachbetrieben verarbeitet.

Sicherheitsratschläge / Unfallschutz

Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung der Produkte beachten.

Verbrauchsangaben / Wartezeiten

Die Verbrauchsangaben beziehen sich ausschließlich auf glatte, ebene Oberflächen. Unebenheit, Rauigkeit und Porosität müssen gesondert berücksichtigt werden. Angaben für Abluft- und Wartezeiten beziehen sich auf eine Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.

Grundlegende Hinweise

Grundlage für den Einsatz von Triflex Produkten sind die Systembeschreibungen, Systemzeichnungen und Produktinformationen, die bei der Planung und Ausführung der Baumaßnahme unbedingt zu beachten sind. Abweichungen von den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen technischen Unterlagen der Triflex GmbH & Co. KG können zu Gewährleistungsausschlüssen führen. Evtl. objektbezogene Abweichungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch Triflex.

Alle Angaben basieren auf allgemeinen Vorschriften, Richtlinien und anderen Fachregeln. Länderspezifisch sind die dort gültigen allgemeinen Vorschriften zu berücksichtigen.

Da die Randbedingungen von Objekt zu Objekt unterschiedlich sein können, ist eine Prüfung auf Eignung, z. B. des Untergrundes usw., durch den Verarbeiter erforderlich.

Den Triflex Produkten dürfen keine produktfremden Stoffe zugemischt werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Optimierung der Triflex Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Ausschreibungstexte

Aktuelle Standard-Leistungsverzeichnisse können auf der Triflex Website www.triflex.com im Download-Bereich in verschiedenen Dateiformaten heruntergeladen werden. Alternativ besuchen Sie bitte die Internetadresse www.ausschreiben.de oder www.heinze.de.

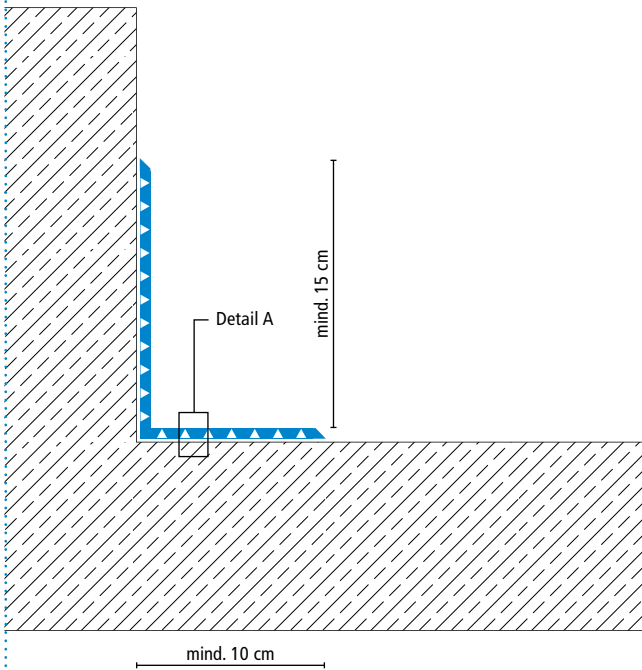
CAD-Zeichnungen

Alle Systemzeichnungen im CAD-Format können kostenlos von der Triflex Website www.triflex.com im Download-Bereich heruntergeladen werden.



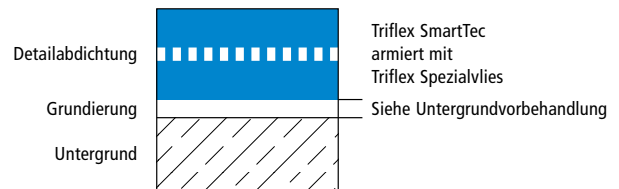
Systemzeichnungen

Wandanschluss

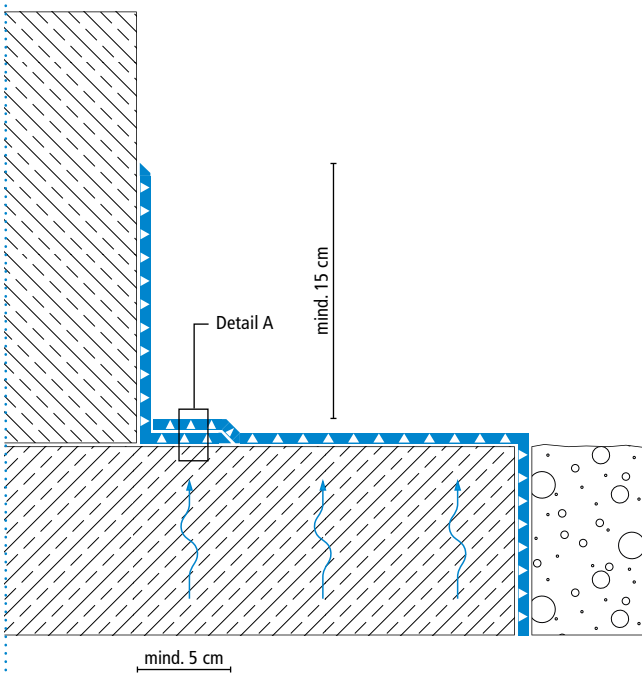


Zeichnung Nr.: SmartTec-4101

Systemaufbau – Detail A

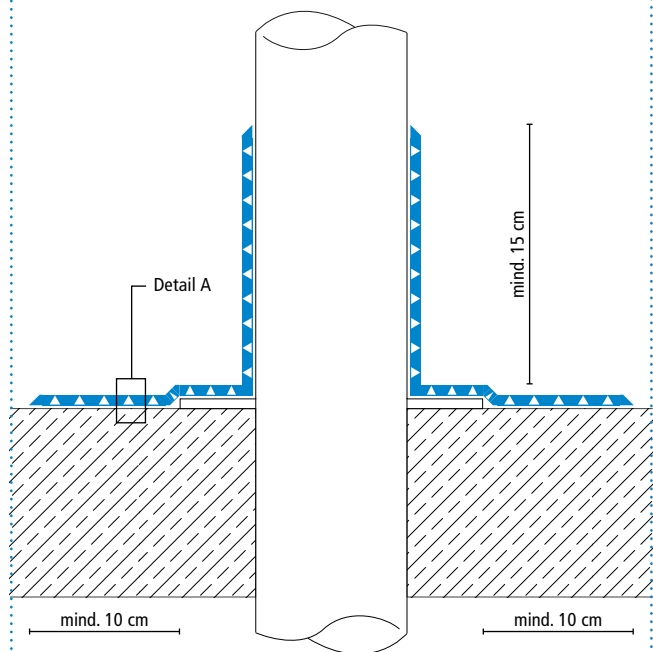


Sockel



Zeichnung Nr.: SmartTec-4102

Durchdringung



Zeichnung Nr.: SmartTec-4103

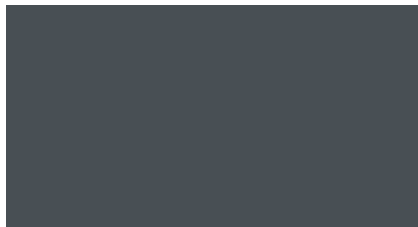
Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.

Farbtöne

Abdichtung – Triflex SmartTec



7030 Steingrau



7043 Verkehrsgrau

Hinweis:

Geringfügige Farbabweichungen dieser Farbton-Übersicht gegenüber den Originalfarbtönen sind drucktechnisch- und materialbedingt.



Deutschland

Triflex GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
32423 Minden
Fon +49 571 38780-0
info@triflex.de
www.triflex.de

Schweiz

Triflex GmbH
Hauptstrasse 36
6260 Reiden
Fon +41 62 842 98 22
swiss@triflex.swiss
www.triflex.swiss

Österreich

Triflex GesmbH
Gessenschwandt 39
4882 Oberwang
Fon +43 6233 20089
info@triflex.at
www.triflex.at